

bUNT – International in Unna

Samstag, 25. September 2021, 11 bis 17 Uhr
Platz der Kulturen, 59423 Unna

Mit verschiedenen Vereinen und Organisationen setzen wir uns für ein gleichberechtigtes Miteinander über alle ethnischen, kulturellen und religiösen Unterschiede hinweg ein.

Das bunte internationale Bühnenprogramm sorgt für gute Unterhaltung.

Die Deutsch-Japanische Gesellschaft Dortmund lehrt die Kunst des „Origami“.

Für die kleinen Gäste gibt es ein Kinderprogramm, für das leibliche Wohl sorgt ein reiches Angebot an landestypischen Spezialitäten aus dem Orient und Okzident.

Programm

- 11:00 Begrüßung durch den Bürgermeister der Kreisstadt Unna, Dirk Wigant und Ksenija Sakelšek, Vorsitzende des Integrationsrates der Kreisstadt Unna
- 11:15 Senryoku Daiko (japanische Trommelgruppe) mit Tai-Chi, Gruppe Unna
- 11:45 „Derwische“ Türkisch-Islamische Gemeinde Werl
- 12:00 Jürgen Skura (Cello)
- 12:20 Folkloretanzgruppe Makedonija e.V.
- 12:35 Heinz Bischoff & Gisela Habekost
- 13:00 Rabijana Ehrenstein mit Schülern (Klavier)
- 13:20 Folkloretanzgruppe Makedonija e.V.
- 13:35 Senryoku Daiko (Jap. Trommelgruppe)
- 13:55 Rabijana Ehrenstein mit Schülern (Klavier)
- 14:15 Josefa Duarte (Portugiesische Musik) und Portugiesischer Frauenchor Unna
- 14:40 Verein „Stern“
- 15:00 Musikalische Reise durch Griechenland mit Stavros Toutalas Bouzouki, Christos Niagoulis Bouzouki und Stelios Stylianidis Gitare und Gesang

Programmänderungen vorbehalten!

Mit freundlicher Unterstützung der Kreisstadt Unna, Bereich Kultur

EUROPIUM. 8 Poems for Unna

24., 25. und 26. September 2021, jeweils 18:00, 19:30 und 21:00 Uhr,
Zentrum für Internationale Lichtkunst e.V.

Die Theater-Performance **EUROPIUM – 8 POEMS FOR UNNA** basiert auf 8 autobiografischen Texten von Schauspielerinnen aus Island, England, Holland, Spanien, Griechenland, Deutschland und der Schweiz. Ihre Karrieren starteten 1994 auf der THEATRALE UNNA Heute stecken sie fest in der Pandemie. Jede für sich, alle gemeinsam. 8 von ihnen werfen einen Blick zurück auf die letzten 25 Jahre seit ihrem Initialerlebnis in Unna und schreiben Nada Kotovic einen sehr persönlichen Brief. Daraus entwickelt sie die vielschichtige Performance EUROPIUM.

Karten sind im Vorverkauf im i-Punkt im zib und online über den Link: <https://pretix.eu/Lindenbrauerei.de/europium/> erhältlich.

Dokumentarfilm „Wir sind jetzt hier“

Montag, 27. September 2021, 19:00 Uhr
Aula des Berufskollegs der Werkstatt im Kreis Unna, Nordring 43, 59423 Unna (Platz der Kulturen)

Es wurde viel häufiger über sie gesprochen, als mit ihnen: Geschichten über das Ankommen geflüchteter junger Männer in Deutschland. Ihre Ängste, Verzweiflung, Liebe, Rassismus... Im Anschluss: Podiumsdiskussion mit Schutzsuchenden

Anmeldung erforderlich, kostenfrei
auf www.kultur-in-unna.de

Mit freundlicher Unterstützung:



Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der dynamischen pandemischen Lage immer zu Programmänderungen oder auch Absagen kommen kann.

Die am Veranstaltungstag gültige Coronaschutzverordnung ist einzuhalten.

INTEGRATIONS RAT
DER KREISSTADT UNNA

bUNT

International in Unna

Interkulturelle Wochen 2021
Veranstaltungen
vom 13. bis 25. September 2021

Herausgeber:

Integrationsrat der Kreisstadt Unna
Rathausplatz 1
59423 Unna
Telefon: (02303) 103-607
E-Mail: integrationsrat@stadt-unna.de
integrations_unna@web

#offengeht

Die Interkulturellen Wochen dienen der Begegnung der Kulturen und Religionen und sind ein wichtiger Baustein der Integrationsarbeit in der Kreisstadt Unna.

Das Motto **#offengeht** ist eine Erklärung für eine offene Gesellschaft und die Ermutigung, für die Grundwerte unserer Gesellschaft einzutreten. Die Vielfaltsgesellschaft ist eine Erfolgsgeschichte. Deutschland hat sich als Zuwanderungsland positiv verändert und entwickelt.

Das, was für uns heute völlig normal und selbstverständlich ist, können wir feiern.

Die offene Gesellschaft muss sich aber auch verteidigen gegen die Feinde der liberalen Demokratie. Antisemitismus, Rassismus und jede Form der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit brauchen neben starken staatlichen Gegenmaßnahmen und Schutz für die Betroffenen auch eine klare und solidarische Positionierung der Gesellschaft der Vielen.

Um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu sichern, brauchen wir Orte, an denen Menschen in ihrer Verschiedenheit frei von Angst und Abwertung miteinander in Gespräch kommen. In der Begegnung wächst die Kraft, Ablehnung und Ausgrenzung zu überwinden.

Wir wollen mit dem jeweils anderen ins Gespräch kommen, in fremde Kulturen eintauchen, Kultur gemeinsam genießen.

Auch, aber nicht nur in den Interkulturellen Wochen!

Gebet der Religionen

Montag, 13. September 2021, 18:00 Uhr
Katharinenplatz Unna

Vertreter verschiedener Religionsgemeinschaften eröffnen mit dem gemeinsamen Gebet die Interkulturellen Wochen 2021.

In der Zeit der Umbrüche und Veränderungen ist das Motto **#offengeht** die Ermutigung, für die Grundwerte unserer Gesellschaft einzutreten, für Menschenrechte, Menschenwürde und Rechtsstaatlichkeit.

In einer zerrissenen Welt reicht es nicht aus, zu betonen, Islam heiße Frieden, Christentum bedeute Liebe und Judentum Menschlichkeit, vielmehr müssen dieser Frieden, diese Liebe und diese Menschlichkeit sichtbar werden.

Mit dem Gebet der Religionen möchten wir zu einem wert-

schätzenden Umgang miteinander und zur Gestaltung einer friedvollen und gerechten Gesellschaft beitragen.

Ausstellung: „Grenzerfahrungen— Wie Europa gegen Schutzsuchende aufrüstet“

14. September bis 10. Oktober 2021

zib, Lindenplatz 1, Unna

Eröffnung: Samstag, 18. September 2021, 11:15 Uhr, mit dem Bürgermeister der Kreisstadt Unna, Dirk Wigant, musikalische Begleitung: Rabijana Ehrenstein, Klavier

Die Europäische Union und ihre Mitgliedsstaaten arbeiten seit Jahren darauf hin, den Zugang zum Recht auf Asyl insbesondere an den EU-Außengrenzen faktisch abzuschaffen. Ein bitteres Fazit, dass wir 2021 ziehen müssen.

Dabei wird Europa getragen durch eine breite gesellschaftliche Akzeptanz von Menschenwürde, Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit. Die Geltung dieser Norm zeigt sich gerade im Umgang mit Schutzbedürftigen. Es kommt darauf an, die Würde und die Rechte von Geflüchteten an Europas Außengrenzen zu schützen und zu verteidigen.

Herausgeber*innen der Ausstellung: Förderverein PRO ASYL e.V., Pax Christi und die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden

#HandinHand - Rettungskette für Menschenrechte

Samstag, 18. September 2021, 12:00 Uhr,
Lindenplatz 1, Unna

Die Initiator*innen der Aktion #HandinHand – Rettungskette für Menschenrechte planen am 18. September eine Menschenkette von Hamburg bis nach Italien. Damit wollen sie ein Zeichen setzen für Menschlichkeit und Menschenrechte sowie gegen das Sterben im Mittelmeer, verursacht durch die europäische Abschottungspolitik. Wir fordern ein Europa, das keine Festung baut, sondern alle Menschen als das behandelt, was sie sind: Gleich und frei in Würde und Rechten. Wir werden unsere Gesellschaft mitgestalten. Wir zeigen, wozu die Zivilgesellschaft länderübergreifend fähig ist und wie durch Mut, Gemeinschaftlichkeit und Solidarität Großes bewegt werden kann. Zusammen stehen wir für solidarische Städte, sichere Häfen und eine humane Flüchtlingspolitik.

Route Unna: Startpunkt: Massener Str. | zib | Marktplatz | Rathaus | Bahnhofstr. | KönigsbornerTor | Friedrich-Ebert-Str. | Viktoriastr. | Platanenallee | Döbelner Str. | Berliner Allee | Hubert-Biernat-Str. | Hammer Str. Richtung Bönen

25 Jahre Club „Makedonija“ in Unna

Sonntag, 19. September 2021, 15:00 Uhr

Atelier der Lindenbrauerei, Rio-Reiser-Weg 1

Zusammen mit Zugewanderten aus Nord Mazedonien (mazedonisch Северна Македонија Severna Makedonija) wollen wir Land und Leute in einem Bildervortrag kennenlernen und danach bei einer kleinen Feier ins Gespräch kommen und mehr erfahren über das Leben der Zugewanderten aus Nord Mazedonien.

Treffpunkt SUKKA. „Sukkot-Fest“

Montag, 20. September 2021, 16:00 Uhr

Synagoge der Gemeinde haKochaw,
Buderusstraße 11, Unna-Massen

Das Sukkot-Fest, auch Laubhüttenfest genannt, bietet eine Begegnung zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen. Zu diesem Anlass hält die Rabbinerin Natalia Verzhbovska einen Vortrag über „Judentum. Geschichte, Gegenwart“. Mit Yoed Sorek & Noga Bruckmann folgt darauf das Konzert „Lecha Dodi“ mit synagogalen Gesängen und Melodien. Im Anschluss an ein gemeinsames Abendessen klingt das Fest in der Sukka nach einem feierlichen Gottesdienst zu Sukkot aus.

Vortrag und Publikumsgespräch: Aladin El-Mafaalani

Chancen(un)gleichheit in der Migrationsgesellschaft
Mittwoch, 22. September 2021, 18:30 Uhr
Stadthalle Unna, Parkstr. 44, 59425 Unna

„Stellen wir uns vor, die Gesellschaft wäre ein großer Raum mit einem Tisch in der Mitte und einem großen Kuchen. Je mehr Menschen aus benachteiligten Gruppen am Tisch sitzen, desto stärker und selbstbewusster mischen sie sich ein, fordern gleiche Rechte – und stellen Privilegien der anderen infrage. Die Stimmung ist schlecht.

Warum? Weil viel mehr Menschen teilhaben können und wollen, weil die Gesellschaft offener geworden ist, und man könnte salopp sagen: weil es eigentlich ganz gut läuft.“

Der Soziologie-Professor **Dr. Aladin El-Mafaalani** forscht seit über zehn Jahren über Rassismus, Diskriminierung und soziale Ungleichheit und legt die gesellschaftliche Lage in seinen Büchern allgemeinverständlich dar. Mit seinen Forschungsergebnissen zeigt er unter anderem auf die noch vorherrschenden Lü-

cken in unserer Bildungspolitik.

Seine Forderung: Bildung nicht als Lösung, sondern als Teil des Problems der sozialen Ungerechtigkeit wahrzunehmen. Welche Perspektiven entwickeln sich daraus?

Registrierung erforderlich, kostenfreie Tickets unter www.kultur-in-unna.de

#offengeht - Ein musikalischer Abend

Donnerstag, 23. September 2021, 19:00 Uhr

Buhre-Haus, Nicolaistr. 4, Unna

Diese Ermutigung, dass „offen geht“ und zu einer Lebenshaltung werden sollte, möchten Gisela Habekost und Heinz Bischoff mit Inhalt füllen. Musikalisch und in Form von Poesie schlagen sie den Bogen der Vielfalt von interkulturellen Darbietungen über politische Lieder wie Biermann und Brecht, hin zu Songs gegen Fremdenfeindlichkeit. Die Zärtlichkeit der Lyrik findet ihren Ausdruck in anrührenden Gedichten und Liedern.

Den Zuhörenden Geist und Herz zu öffnen im Sinne von „#offengeht“ und sie mitzunehmen auf diese musikalisch-lyrische Reise ist das Ziel dieses Abends.

Anmeldung und Registrierung erforderlich unter 0151 16544165 oder unter patze@buhre-haus.de

Stadtrundgang: Einflüsse von Zugewanderten in die Lebensgewohnheiten der Unnaer Bevölkerung

Freitag, 24. September 2021, 17:00 Uhr

Treffpunkt: Nicolaistr. 4, Unna

Unna ist bis heute immer wieder mit fremden Kulturen in Berührung gekommen. Waren es im 16. Jahrhundert bereits Zingießer aus Italien, 1770 Familien aus der Rheinpfalz, die sich in der Unnaer Heide niederließen, die Heimatvertriebenen aus den deutschen Ostgebieten, Gastarbeiter aus dem einstigen Jugoslawien, aus Italien, Portugal, der Türkei, Spätaussiedler oder Asylsuchende, um nur einige zu nennen. Diese Menschen haben ihre Spuren auch in Unna hinterlassen, sei es im kulturellen Bereich oder in den Essgewohnheiten. Gästeführer **Wolfgang Patzkowsky** spannt bei seinem ca. 90-minütigen Rundgang einen großen Bogen zu all diesen Einflüssen in die Lebensgewohnheiten der Unnaer Bevölkerung.